

114 000 Euro für Projekte im Kreis

ZUSCHÜSSE Finanzspritzen gibt es für die Kirche in Stachesried und das Leichenhaus in Furth im Wald.

LANDKREIS. In seiner jüngsten Sitzung hat der Stiftungsrat der Bayerischen Landesstiftung wieder über die Bewilligung von Förderungen entschieden. Wie die Chamer Abgeordneten Dr. Gerhard Hopp (CSU) und Dr. Karl Vetter (Freie Wähler) mitteilen, entfallen dabei auf zwei Projekte aus dem Landkreis Cham Fördermittel in Höhe von insgesamt 114 000 Euro: Bezuschusst werden die Renovierung der Katholischen Nebenkirche St. Florian in Stachesried mit 40 000 Euro und die Sanierung des Friedhofsgebäudes in Furth im Wald mit 74 000 Euro.

„Es freut mich, dass aus unserem Landkreis wiederholt Projekte als förderfähig anerkannt wurden. Damit bestätigt die Landesstiftung einmal mehr die Erhaltenswürdigkeit von historisch und kulturell wertvollen Bauten in der Region,“ betont Vetter. Die Bewilligung der Gelder sei dabei aber kei-

neswegs ein Selbstläufer und vor allem dem entsprechenden Einsatz der Verantwortlichen vor Ort zu verdanken. Die Bayerische Landesstiftung hat in ihrer Geschichte bereits über 500 Millionen Euro an Zuschüssen und Darlehen bewilligt und damit über 8000 Vorhaben finanziell unterstützt. Der Schwerpunkt der Fördertätigkeit liegt dabei vor allem im Bereich von baulichen Maßnahmen im kulturellen und sozialen Bereich: „Förderfähig sind Maßnahmen, zu deren Förderung der Staat nicht gesetzlich verpflichtet ist oder die nicht zu den Pflichtaufgaben der kommunalen Gebietskörperschaften gehören.“, so der Parlamentarier.

Dr. Hopp informiert, dass die Bayerische Landesstiftung seit 1972 vor allem bauliche Maßnahmen im kulturellen und sozialen Bereich fördert. „Grundsätzlich werden dabei nur Maßnahmen unterstützt, die nicht zu den Pflichtaufgaben der Kommunen gehören. Fördervoraussetzung ist aber die öffentliche Nutzung sowie die regelmäßige öffentliche Zugänglichkeit des Objekts“, bekräftigt der Abgeordnete.
